

1945 - Das Finale des Weltenbrandes

Hamburg, 4. April 2005 – Am 8. Mai 1945 ist der Zweite Weltkrieg in Europa zu Ende – und das „Dritte Reich“ besiegt. Für viele Einwohner in Deutschland und in den anderen verwüsteten europäischen Ländern, für die Lagerhäftlinge, die Widerständler, die Exilanten bedeutet jener Dienstag vor 60 Jahren das Ende der Angst. Für die Verblendeten und Kollaborateure im NS-Regime aber bricht eine Welt zusammen. Doch nicht überall ist der Schrecken zu Ende: In China, in Südostasien und im Nahen Osten glimmt unter den Verwerfungen des einen bereits der nächste Krieg. Und im Pazifik kämpfen die Truppen des Kaisers von Japan noch immer gegen die Alliierten. Bis, fast drei Monate nach dem 8. Mai, die schrecklichste aller Waffen den Weltenbrand auch im Fernen Osten beendet: die Atombombe.

In 14 historischen Rekonstruktionen, Reportagen und Zeitzeugenberichten schildert die neue Ausgabe von GEO EPOCHE das „Kriegsende 1945“ - die letzten Monate des Zweiten Weltkrieges: von Hitlers Endkampf in Berlin über die Kapitulation bis zu den Nuklearschlägen gegen Hiroshima und Nagasaki. Es berichtet über die „Stunde Null“, die Ende, Neuanfang und Fortsetzung war – und manchmal auch nur eine Atempause vor dem nächsten Drama. Und es erklärt, wie der Kalte Krieg die erschütterte Welt in Ost und West zerteilte.

Das neue GEO EPOCHE „Das Kriegsende 1945“ erscheint am 6. April, umfasst 178 Seiten und kostet 8 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de